

## Transatlantische Beziehungen in der Krise: Wie geht es weiter für Europa?

Am 28. April diskutiert die Universität Freiburg über transatlantische Beziehungen und die Herausforderungen der Nachkriegsordnung.



**Freiburg, Deutschland** - Am 22. April 2025 steht die transatlantische Beziehung zwischen Deutschland und den USA erneut im Fokus, insbesondere nach einem Zeitraum, der durch die Herausforderungen des Ukraine-Kriegs geprägt ist. Diese Beziehung ist seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland tief verankert. Jedoch wird seit einiger Zeit eine gewisse Distanzierung von diesen Beziehungen beobachtet, besonders durch die neue US-Regierung. Die fundamentalen gemeinsamen Interessen, die diese Partnerschaft über Jahrzehnte gestärkt haben, scheinen zunehmend geschwächt zu sein, was das Vertrauen zwischen den beiden Nationen beeinträchtigt. **Uni Freiburg** berichtet, dass die USA unter Präsident Biden keine grundlegende Wende in der Außenpolitik

vollzogen haben, trotz der geopolitischen Spannungen, die durch Chinas Aufstieg und den Ukraine-Konflikt bedingt sind.

Obwohl der Krieg in Europa die sicherheitspolitische Abhängigkeit der europäischen Verbündeten von den USA verdeutlicht, bleibt der Aufstieg Chinas auch aus amerikanischer Sicht die entscheidende Herausforderung. Die Biden-Regierung hat emphatisch die Bedeutung internationaler Kooperation hervorgehoben, insbesondere mit demokratischen Staaten. Dies wird als Reaktion auf die im Wesentlichen unilaterale Politik der Vorgängerregierung unter Donald Trump verstanden, die vor allem den Rückzug von multilateralen Organisationen und Verträgen beinhaltete. mehr über die Veränderungen in den transatlantischen Beziehungen kann man in den Analysen der **SWP** nachlesen.

## **Sicherheitspolitische Neuausrichtung**

Die sicherheitspolitischen Veränderungen sind immens. Europa steht vor der Aufgabe, sich neu zu positionieren, um den Herausforderungen, die der Ukraine-Krieg mit sich bringt, gerecht zu werden. Die Diskussion um ein gemeinsames ‚Burden Sharing‘ könnte hier helfen, um wieder gemeinsame sicherheitspolitische Interessen zu definieren. Diese Tendenzen machen deutlich, dass es nötig ist, das transatlantische Vertrauen wiederherzustellen, was allerdings angesichts der starken Anhaftung von Misstrauen an ehemaligen Präsidenten Trump als schwierig erachtet wird.

Wie wichtig die transatlantische Kooperation für die globale Ordnung und Stabilität ist, wird auch im Kontext der sicherheitspolitischen Zusammenarbeit deutlich. Die NATO-Mitgliedschaft, die Deutschland, die USA und Kanada seit über 70 Jahren verbindet, ist ein weiteres Beispiel dafür, wie stark die sicherheitspolitischen und wirtschaftlichen Banden zwischen diesen Nationen sind. **Das Auswärtige Amt** hebt die Notwendigkeit dieser enge Zusammenarbeit auch in Krisenzeiten hervor.

# Der kulturelle Austausch und die Herausforderungen der Nachkriegszeit

Die transatlantischen Beziehungen basieren nicht nur auf sicherheitspolitischen Aspekten, sondern auch auf kulturellen und gesellschaftlichen Verbindungen, die seit den 1950er Jahren bestehen. Austauschprogramme für Schüler, Studierende, Wissenschaftler und Künstler sind Belege dafür, dass die USA, Deutschland und Kanada trotz gegenwärtiger Herausforderungen auch emotional und gesellschaftlich eng miteinander verbunden sind. Diese historischen und kulturellen Bande könnten entscheidend sein, wenn es um die Erneuerung des gegenseitigen Vertrauens geht.

Der Ukraine-Krieg und die geopolitischen Spannungen verdeutlichen, dass nach Krisen oft neue Chancen und Herausforderungen auf die Gesellschaften zukommen. Die Nachkriegszeiten, in denen Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg noch stark lebendig sind, erfordern Mut zur Neugestaltung. Wie man sieht, sind die gegenwärtigen Anstrengungen, sich für Frieden, Stabilität und demokratische Werte einzusetzen, integrale Bestandteile der transatlantischen Zusammenarbeit.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Freiburg, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://uni-freiburg.de">uni-freiburg.de</a></li><li>• <a href="https://www.swp-berlin.org">www.swp-berlin.org</a></li><li>• <a href="https://www.auswaertiges-amt.de">www.auswaertiges-amt.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**